Brief des berühmten italienischen Botanikers Paul Boccone, vom Jahre 1667 citirt, in welchem er ein uraltes, in der Gegend des Berges Melone in der Mark Ancona entdecktes Steingrab beschreibt. In demselben habe man in der Gegend des Halses und der Brust des verwesten Leichnams angereihete Corallen von Bernstein gefunden, so gross, als ein Ei, und in solcher Menge, dass man damit wohl hätte einen ganzen Scheffel anfüllen können. In der Uebersetzung (P. Bocconi's Curiöse Anmerkungen etc. Frankfurt und Leipzig, 1697) die Einsicht der Original-Abhandlung gelang mir noch nicht; ist nur von einem halben Scheffel die Rede, so wie auch nur von einem aus Ziegeln gemauerten kastenähnlichen Grabe, nicht von einem Steingrabe. Schliesslich gab der unterzeichnete Secretär einen Bericht über die statistischen Verhältnisse der botanischen Section während seiner nunmehr 10jährigen Leitung, worauf derselbe für die Etatsperiode 1566—67 wiedergewählt wurde. F. Cohn.

Literarisches.

— Ueber die Flora der schwarzen Schiefer von Raibl gibt Professor Schenk in der naturwiss. Zeitschrift der Würzburger physik. medic. Gesellschaft sehr werthvolle Beiträge. Wir entnehmen daraus, dass die dort vorkommenden eigenthümlichen Formen: *Pterophyllum Sandbergeri*, *Pter. giganteum*; *Cyothectes pachyrhachis* sind, die herrschende Pflanze *Voltzia coburgensis* ist und *Tasniopteris* höchst selten vorkommt. Die fossile Flora Raibl's hat nur wenige Arten mit den übrigen hunderten der Flora des Kuepers gemeinsam, und diese gehören der Lettenkohle und dem Schilfsandsteine — folglich geben sie keinen Anhaltspunkt, welchem Niveau der schwarzen Schiefer sie angehören; es scheint jedoch, dass sie eher der Lettenkohle einzureihen seien.

Correspondenz der Redaktion.

Herrn F. G. in G.: „Sie haben noch 700 Expl. zu erhalten.“ — Herrn P. in Hg.: „L. R. befand sich zuletzt in Wünschendorf bei Käsmark.“ — Herrn W. in G.: „Ist nach Wunsch geschehen.“ — Herrn M. R. in S.: „Sie erhalten demnächst die Pflanzen.“ — Herrn J.: „War diessmal älterer Verpflichtungen wegen nicht möglich. Brassai's Abhandlung wird von anderer Seite ihre Beachtung finden.“

Berichtigung.

Wir ersuchen Seite 19, Zeile 20 von oben statt: „*Potentilla anserina*“ zu lesen „*P. argentea*“ und Seite 50, Zeile 8 von unten statt: „*Tinely*“ zu lesen „*Finaly*.“

Redakteur und Herausgeber Dr. **Alexander Skofitz**.
Verlag von **C. Gerold**. Druck von **C. Ueberreuter**.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution

Jahr/Year: 1866

Band/Volume: 016

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: Berichtigung. 100